

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Trifluoressigsäure > 99% für die Spektroskopie zur Analyse

Überarbeitet am: 11.03.2025

Materialnummer: AC16.00160

Seite 1 von 12

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Trifluoressigsäure > 99% für die Spektroskopie zur Analyse

REACH Registrierungsnummer: 01-2119548396-29-XXXX  
CAS-Nr.: 76-05-1  
Index-Nr.: 607-091-00-1  
EG-Nr.: 200-929-3

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Reagenzien und Laborchemikalien  
Nur für Labor- und Analysezwecke.

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

### 1.3. Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: AnalytiChem Services, Unipessoal, Lda  
Strasse: Rua de Júlio Dinis 676 7º  
Ort: N-4050-320 Porto  
Telefon: +351 226002917  
E-Mail: info@analytichem.com  
Ansprechpartner: SDS service department  
E-Mail: SDS@analytichem.com  
Internet: www.analytichem.com  
Auskunftgebender Bereich: SDS service department

#### Angaben zum Lieferanten oder Hersteller

Firmenname: AnalytiChem Belgium NV  
Strasse: Industriezone "De Arend" 2  
Ort: B-8210 Zedelgem  
Telefon: +32 50 28 83 20  
E-Mail: info.be@analytichem.com  
Ansprechpartner: SDS service department  
E-Mail: SDS@analytichem.com  
Auskunftgebender Bereich: AnalytiChem:  
EU-Belgium: AnalytiChem Belgium, Industriezone "De Arend" 2, 8210 Zedelgem, Belgium, +32 50 28 83 20  
EU-Germany: AnalytiChem Germany, Stempelstrasse 6, 47167 Duisburg, Germany, +49 203 51 94 – 200  
EU-Netherlands: AnalytiChem Netherlands, Communicatieweg 7, 3641 SG Mijdrecht, The Netherlands, +31 297 286848  
UK: AnalytiChem UK, Unit 7 Launton Business Center, Murdock Road, Bicester, OX26 4XB, England, +44 1869 355 500  
USA: AnalytiChem USA, 227 China Road, Winslow, Maine, 04901, United States, +1 800-244-8378  
Canada: AnalytiChem Canada, 21800 Clark Graham Avenue, Baie d'Urfe, H9X 4B6, Canada, +1 514-457-0701  
Australia: ORE Research & Exploration Pty Ltd, 37A Hosie Street, Bayswater North, 3153, Australia, +61 3 9729 0333  
  
**1.4. Notrufnummer:** 0800 564 402 (CHEMTREC)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Trifluoressigsäure &gt; 99% für die Spektroskopie zur Analyse

Überarbeitet am: 11.03.2025

Materialnummer: AC16.00160

Seite 2 von 12

## Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

## 2.1. Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung

## Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4; H332

Skin Corr. 1A; H314

Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

## Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:



## Gefahrenhinweise

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitshinweise

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P301+P330+P331

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P308

BEI Exposition oder falls betroffen:

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.1. Stoffe

Summenformel:

CF<sub>3</sub>COOH

Molmasse:

114,02 g/mol

## Relevante Bestandteile

| CAS-Nr. | Stoffname                                                      |              |                       | Anteil |
|---------|----------------------------------------------------------------|--------------|-----------------------|--------|
|         | EG-Nr.                                                         | Index-Nr.    | REACH-Nr.             |        |
|         | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)                     |              |                       |        |
| 76-05-1 | Trifluoressigsäure                                             |              |                       | 100 %  |
|         | 200-929-3                                                      | 607-091-00-1 | 01-2119548396-29-XXXX |        |
|         | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Aquatic Chronic 3; H332 H314 H412 |              |                       |        |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Trifluoressigsäure > 99% für die Spektroskopie zur Analyse**

Überarbeitet am: 11.03.2025

Materialnummer: AC16.00160

Seite 3 von 12

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr. | EG-Nr.    | Stoffname                                                                        | Anteil |
|---------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------|--------|
|         |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE                            |        |
| 76-05-1 | 200-929-3 | Trifluoressigsäure                                                               | 100 %  |
|         |           | inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel) |        |

**Weitere Angaben**

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von = 0,1 % (w/w).

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit: Wasser

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizend

ätzend

Atemnot

Husten

Magen-Darm-Beschwerden

Erbrechen

Kreislaufkollaps

Gefahr ernster Augenschäden.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Trifluoressigsäure > 99% für die Spektroskopie zur Analyse**

Überarbeitet am: 11.03.2025

Materialnummer: AC16.00160

Seite 4 von 12

**Ungeeignete Löschmittel**

keine Beschränkung

**5.2. Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**

Nicht brennbare Flüssigkeiten

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Fluorwasserstoff

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

**ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Personen in Sicherheit bringen.

Notfallpläne

Sachkundigen hinzuziehen

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Einsatzkräfte**

Sicherheitshinweise Einsatzkräfte : Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Rückhaltung**

Kanalisation abdecken.

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**Für Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**Weitere Angaben**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Trifluoressigsäure > 99% für die Spektroskopie zur Analyse

Überarbeitet am: 11.03.2025

Materialnummer: AC16.00160

Seite 5 von 12

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Behälter dicht geschlossen halten.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Abzug verwenden (Labor).  
Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Massnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Die Wahl der Körperschuttmittel ist von der Gefahrstoffkonzentration und -menge abhängig. Die chemische Beständigkeit der Schuttmittel sollte mit deren Liferanten geklärt werden.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen halten.  
An einem trockenen Ort aufbewahren.

##### Zusammenlagerungshinweise

ationale Vorschriften beachten

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur < +30°C  
Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Metall

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Laborchemikalien

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                               | Stoff              |                |            |                  |
|---------------------------------------|--------------------|----------------|------------|------------------|
| DNEL Typ                              |                    | Expositionsweg | Wirkung    | Wert             |
| 76-05-1                               | Trifluoressigsäure |                |            |                  |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig        |                    | inhalativ      | lokal      | 2,67 mg/m³       |
| Arbeitnehmer DNEL, akut               |                    | inhalativ      | lokal      | 16 mg/m³         |
| Private Verwenderin DNEL, langfristig |                    | oral           | systemisch | 0,042 mg/kg KG/d |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Trifluoressigsäure > 99% für die Spektroskopie zur Analyse**

Überarbeitet am: 11.03.2025

Materialnummer: AC16.00160

Seite 6 von 12

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr. | Stoff                                    |              |
|---------|------------------------------------------|--------------|
|         | Umweltkompartiment                       | Wert         |
| 76-05-1 | Trifluoressigsäure                       |              |
|         | Süßwasser                                | 0,56 mg/l    |
|         | Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 2,37 mg/l    |
|         | Meerwasser                               | 0,056 mg/l   |
|         | Süßwassersediment                        | 2,36 mg/kg   |
|         | Meeressediment                           | 0,236 mg/kg  |
|         | Mikroorganismen in Kläranlagen           | 83,2 mg/l    |
|         | Boden                                    | 0,0047 mg/kg |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Massnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

**Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Korbbrille

Gesichtsschutzschirm

**Handschutz**

Geeignet sind Schutzhandschuhe Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, email: [vertrieb@kcl.de](mailto:vertrieb@kcl.de) mit Spezifikation (Prüfung nach EN374):

Bei häufigerem Handkontakt

Handelsname/Bezeichnung: KCL 897 Butoject®

Geeignetes Material: Butylkautschuk 0,3 mm

Tragedauer bei permanentem Kontakt: > 480 min

Bei kurzzeitigem Handkontakt

Handelsname/Bezeichnung: KCL 720 Camapren®

Geeignetes Material: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) 0,65 mm

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): > 480 min

Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

**Körperschutz**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Schwer entflammbare oder flammhemmende Kleidung tragen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

Hautschutzplan erstellen und beachten!

**Atemschutz**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: B-(P2)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Trifluoressigsäure > 99% für die Spektroskopie zur Analyse**

Überarbeitet am: 11.03.2025

Materialnummer: AC16.00160

Seite 7 von 12

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                               |                        |
|-----------------------------------------------|------------------------|
| Aggregatzustand:                              | Flüssig                |
| Farbe:                                        | farblos                |
| Geruch:                                       | stechend               |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | -15 °C                 |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 71,78 °C               |
| Entzündbarkeit:                               | Keine Daten verfügbar  |
| Untere Explosionsgrenze:                      | Keine Daten verfügbar  |
| Obere Explosionsgrenze:                       | Keine Daten verfügbar  |
| Flammpunkt:                                   | Keine Daten verfügbar  |
| Zündtemperatur:                               | Keine Daten verfügbar  |
| Zersetzungstemperatur:                        | Keine Daten verfügbar  |
| pH-Wert:                                      | 1 (10 g/l)             |
| Kinematische Viskosität:                      | Keine Daten verfügbar  |
| Wasserlöslichkeit:                            | sehr gut löslich       |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         | Keine Daten verfügbar  |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:      | log Pow: 0,5           |
| Dampfdruck: (bei 20 °C)                       | 141 hPa                |
| Dampfdruck:                                   | Keine Daten verfügbar  |
| Dichte:                                       | 1,48 g/cm <sup>3</sup> |
| Schüttdichte:                                 | Keine Daten verfügbar  |
| Relative Dampfdichte:                         | Keine Daten verfügbar  |

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Keine Daten verfügbar

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

Keine Daten verfügbar

Gas:

Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Keine Daten verfügbar

Lösemitteltrennprüfung:

Keine Daten verfügbar

Lösemittelgehalt:

Keine Daten verfügbar

Festkörpergehalt:

Keine Daten verfügbar

Sublimationstemperatur:

Keine Daten verfügbar

Erweichungspunkt:

Keine Daten verfügbar

Pourpoint:

Keine Daten verfügbar

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Trifluoressigsäure &gt; 99% für die Spektroskopie zur Analyse

Überarbeitet am: 11.03.2025

Materialnummer: AC16.00160

Seite 8 von 12

Dynamische Viskosität:  
(bei 20 °C)

Keine Daten verfügbar

0,91 mPa·s

Auslaufzeit:

Keine Daten verfügbar

**Weitere Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

**10.2. Chemische Stabilität**

Schützen gegen: Hitze, Feuchtigkeit

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Säuren

Explosionsgefahr: lithium aluminum hydride, hydrides

Exotherme Reaktion mit: Lauge, Ammoniak

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze

Feuchtigkeit

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Metall

Gummierzeugnisse

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

**Weitere Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

**Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

Lungenödem

| CAS-Nr. | Bezeichnung           |              |         |        |         |
|---------|-----------------------|--------------|---------|--------|---------|
|         | Expositionsweg        | Dosis        | Spezies | Quelle | Methode |
| 76-05-1 | Trifluoressigsäure    |              |         |        |         |
|         | inhalativ Dampf       | ATE 11 mg/l  |         |        |         |
|         | inhalativ Staub/Nebel | ATE 1,5 mg/l |         |        |         |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Verursacht schlecht heilende Wunden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Trifluoressigsäure > 99% für die Spektroskopie zur Analyse**

Überarbeitet am: 11.03.2025

Materialnummer: AC16.00160

Seite 9 von 12

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Daten verfügbar

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Keine Daten verfügbar

**Erfahrungen aus der Praxis**

Keine Daten verfügbar

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

**Sonstige Angaben**

Reizend

ätzend

Atemnot

Husten

Magen-Darm-Beschwerden

Erbrechen

Kreislaufkollaps

Gefahr ernster Augenschäden.

**Allgemeine Bemerkungen**

Schädigt die Organe.

(Nieren)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| CAS-Nr. | Bezeichnung              |                      |           |                                 |                     |                    |
|---------|--------------------------|----------------------|-----------|---------------------------------|---------------------|--------------------|
|         | Aquatische Toxizität     | Dosis                | [h]   [d] | Spezies                         | Quelle              | Methode            |
| 76-05-1 | Trifluoressigsäure       |                      |           |                                 |                     |                    |
|         | Akute Fischtoxizität     | LC50 > 1200 mg/l     | 96 h      | Danio rerio                     | Study report (1992) | OECD Guideline 203 |
|         | Akute Algtoxizität       | ErC50 237,07 mg/l    | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata | Study report (2017) | OECD Guideline 201 |
|         | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 1200 mg/l     | 48 h      | Daphnia magna                   | Study report (1992) | OECD Guideline 202 |
|         | Crustaceatoxizität       | NOEC >= 100 mg/l     | 21 d      | Daphnia magna                   | Study report (2010) | OECD Guideline 211 |
|         | Akute Bakterientoxizität | EC50 > 1000 mg/l ( ) | 3 h       | activated sludge, domestic      | Study report (2010) | OECD Guideline 209 |

**Trifluoressigsäure > 99% für die Spektroskopie zur Analyse**

Überarbeitet am: 11.03.2025

Materialnummer: AC16.00160

Seite 10 von 12

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

11 %; 127 d; aerob  
OECD-301A

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung        | Log Pow |
|---------|--------------------|---------|
| 76-05-1 | Trifluoressigsäure | 0,5     |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Schädigende Wirkung durch pH Verschiebung

**Weitere Hinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäss Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.

Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2699  
**14.2. Ordnungsgemässe** TRIFLUORESSIGSÄURE

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** I

Gefahrzettel: 8

Klassifizierungscode: C3

Begrenzte Menge (LQ): 0

Freigestellte Menge: E0

Beförderungskategorie: 1

Gefahrnummer: 88

Tunnelbeschränkungscode: E

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2699

# Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Trifluoressigsäure > 99% für die Spektroskopie zur Analyse

Überarbeitet am: 11.03.2025

Materialnummer: AC16.00160

Seite 11 von 12

**14.2. Ordnungsgemässe** TRIFLUORESSIGSÄURE

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** I

Gefahrzettel: 8

Klassifizierungscode: C3

Begrenzte Menge (LQ): 0

Freigestellte Menge: E0

### Seeschiffstransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2699

**14.2. Ordnungsgemässe** TRIFLUOROACETIC ACID

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** I

Gefahrzettel: 8

Sondervorschriften: -

Begrenzte Menge (LQ): 0

Freigestellte Menge: E0

EmS: F-A, S-B

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2699

**14.2. Ordnungsgemässe** TRIFLUOROACETIC ACID

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** I

Gefahrzettel: 8

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: Forbidden

Passenger LQ: Forbidden

Freigestellte Menge: E0

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 850

IATA-Maximale Menge - Passenger: 0.5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 854

IATA-Maximale Menge - Cargo: 2.5 L

### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung

#### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

#### Nationale Vorschriften

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Trifluoressigsäure > 99% für die Spektroskopie zur Analyse

Überarbeitet am: 11.03.2025

Materialnummer: AC16.00160

Seite 12 von 12

#### Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52) bei Schwangerschaft und Mutterschaft beachten. Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 11.

#### Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox. 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4  
 Skin Corr. 1A: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1A  
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1  
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 3

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen